

## Organisatorisches:

- **Seniorenbüro Ahlen: Intergeneratives Theaterprojekt**  
Altersbilder auf der Bühne: In Ahlen spielen Jung und Alt gemeinsam Theater. In selbst entwickelten Stücken setzen sie sich mit Geschichte und Zukunft der Stadt, Jugend früher und heute und mit der „guten alten Zeit“ auseinander.

**Moderation:** Jutta Ehlting, Seniorenbüro Bocholt  
**Projektpräsentation:** Ramona Przybylsky,  
Verein Alter und Soziales, Seniorenbüro Ahlen

- 19.00 Uhr **Ende**
- 19:30 Uhr **Abendessen**  
im Bürgerhaus Neuburger Kasten
- 20.30 Uhr **„Bayerischer Abend“ mit Stubnmusi**  
Möglichkeit zum informellen  
Erfahrungsaustausch

### Freitag, 25.11.2011

- 09:00 Uhr **Auftakt**  
Impulse aus dem Welt-Café: Die Regisseurinnen und Regisseure stellen die Ergebnisse vor
- 09:45 Uhr **Fachimpuls**  
**Neue Zugänge für ältere Menschen in der Kultur- und Bildungsarbeit – der Keywork-Ansatz**  
Dr. Dipl.-Soz.Arb. Reinhold Knopp,  
Fachhochschule Düsseldorf

#### Der Keywork-Ansatz

Keywork verknüpft künstlerische Aktionen, kulturelle Bildung und bürgerschaftliches Engagement. Der neue Ansatz setzt auf die persönlichen und beruflichen Kompetenzen und das Erfahrungswissen aller Generationen und Kulturen.

- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Zukunftstrends in der Engagementförderung älterer Menschen**  
Expertinnen und Experten im Interview

- **Altersbilder und Kulturpolitik**  
Vera von Achenbach, KREWAL,  
Kreativ-Werkstatt Alter, Selm
- **Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit geringem Einkommen**  
Dr. Martina Wegner, Hochschule für angewandte Wissenschaften München
- **Vereinbarkeit von Familie, Beruf und bürgerschaftlichem Engagement**  
Horst Weipert, BaS-Vorstand, Potsdam
- **Der neue Bundesfreiwilligendienst und andere Formen – für Ältere attraktiv?**  
Wolfgang Krell, Diözesanreferent  
Sozialdienst katholischer Männer und  
Geschäftsführer lagfa Bayern

Abschlussdiskussion

Letzte Wortmeldung

- 12:45 Uhr **Mittagessen, Ende der Fachtagung**
- 13:30 Uhr **BaS-Mitgliederversammlung**
- 16:00 Uhr **Ende der Mitgliederversammlung**

#### Tagungsort

Stadtmuseum Ingolstadt  
Auf der Schanz 45  
85049 Ingolstadt  
Tel. 0841-305-1881(5)  
e-mail: stadtmuseum@ingolstadt.de  
www.ingolstadt.de/stadtmuseum

#### Übernachtung

Die Unterbringung in Einzelzimmern erfolgt in zwei Hotels in der Innenstadt von Ingolstadt.

#### Veranstalter - Anmeldung

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Seniorenbüros e. V. (BaS)  
Bonngasse 10  
53111 Bonn

Regine Kriegler  
Tel. (0228) 614074  
Fax (0228) 614060  
E-Mail: kriegler@seniorenbueros.org  
Internet: www.seniorenbueros.org

#### Teilnahmebedingungen

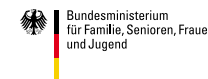
Anmeldeschluss: 14. Oktober 2011

Nach der verbindlichen Anmeldung wird Ihnen eine Bestätigung mit Hinweisen zur Überweisung des Teilnahmebeitrags zugesandt.

- Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung und Übernachtung: **130 €**
- Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung und Übernachtung für BaS-Mitglieder: **100 €**
- Reduzierter Teilnahmebeitrag für Tagesgäste ohne Übernachtung auf Anfrage
- 50% der Fahrtkosten werden erstattet

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
BaS-Mitglieder werden vorrangig berücksichtigt.

Gefördert von:



## 16. Fachtagung

24.-25.11.2011 in Ingolstadt

**Ältere Ehrenamtliche –  
fit, kreativ und selbstbestimmt?!**

Kultur, Bildung und Partizipation im  
Bürgerschaftlichen Engagement

Kooperationspartner: Mehrgenerationenhaus,  
Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt mit Seniorenbüro

# Ältere Ehrenamtliche – fit, kreativ und selbstbestimmt?!

Die heutige Generation 50+ ist so fit wie keine andere je zuvor. Ältere wollen mitgestalten und suchen nach Möglichkeiten, sich mit ihrer Lebenserfahrung, ihren Fähigkeiten und ihren eigenen Ideen zu engagieren. Kultur und Bildung sind dabei ein wichtiger Schlüssel zur sozialen Teilhabe und bereichern die Lebensqualität im Alter.

Die diesjährige Tagung will Lust machen, sich mit Kultur, Bildung und Teilhabe von älteren Menschen im bürgerschaftlichen Engagement zu beschäftigen und Impulse für die Arbeit geben:

Wie können Angebote aussehen, in denen Ältere ihre kreativen Potentiale entfalten können? Wie müssen Bildungsangebote speziell für diese Zielgruppe konzipiert werden? Wie können Teilhabe und Mitgestaltung von Seniorinnen und Senioren gefördert werden? Welche Trends im bürgerschaftlichen Engagement sind für Ältere interessant?

Die Tagung soll die Teilnehmenden anregen, selbst kreativ zu werden, und nutzt dazu entsprechende Methoden und Formen. Schon die Wahl des Tagungsortes passt dazu: Wir sind Gäste im Stadtmuseum Ingolstadt und bewegen uns in historischen Sälen zwischen künstlerischen Exponaten.

Die Fachtagung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Seniorenbüros und Seniorenservicebüros, aber auch an Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Kommunalpolitik, Mehrgenerationenhäuser, Seniorenvertretungen, Seniorenverbände sowie an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der offenen Altenarbeit und der Engagementförderung.

Giselher Achenbach  
Vorsitzender BaS

Gabriella Hinn  
BaS-Geschäftsführung

## Donnerstag, 24.11.2011

**Gesamtmoderation der Tagung**  
Petra Schwarz, Journalistin, Berlin

**ab 12:00 Uhr Imbiss**

**13:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**  
Giselher Achenbach, Vorsitzender BaS

**Grußworte**  
Franz Wölfl, Ministerialdirigent, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Dieter Hackler, Ministerialdirektor, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gabriel Engert, Referent für Kultur, Schule und Jugend der Stadt Ingolstadt

**13:30 Uhr Eröffnungsvortrag**  
**Bildung und Beteiligung: Für eine neue Kultur des Alters im demographischen Wandel**  
Prof. Dr. Rudolf Tippelt, Ludwig-Maximilians-Universität München, Mitglied der Sechsten Altersberichtscommission der Bundesregierung

**14:15 Uhr Vorstellung des Formats Welt-Café**  
Gabriella Hinn, BaS, Bonn

### Die Welt-Café-Methode

Wie in einem Caféhaus fördert die Welt-Café-Methode einen intensiven Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ermöglicht neue Ideen und Ergebnisse. Die Methode beruht auf dem Prinzip, dass Jede und Jeder etwas zum Thema beitragen kann: Alle am Tisch sind Experten, die Intelligenz liegt in der Gruppe.

**14:30 Uhr Kaffeepause**

**15:00 Uhr Fachgespräche zu zentralen Themen nach der Welt-Café-Methode**

*Arbeit in zwei Phasen jeweils 45 Min., dann Wechsel nach 15 Min. Pause*

### Themenfelder

- **„Ich mach mit!“ – Partizipation im Engagement**  
**Regie:** Ursula Woltering, Seniorenbüro Ahlen, BaS-Vorstand und Franz-Ludwig Blömker, Akademie Ehrenamt e.V. Warendorf
- **Geben und Nehmen – Anerkennungskultur im Ehrenamt**  
**Regie:** Peter Ferstl und Wiltrud Nosse, Bürgerhaus, Seniorenbüro Ingolstadt
- **„Nur für Bildungsbürger“? – Qualität von Bildung in Seniorenbüros**  
**Regie:** Waltraud Möhrlein, Leitstelle Älterwerden, Seniorenbüro Taunusstein und Nicola Röhrich, BAGSO Service GmbH, Bonn
- **Geld im Ehrenamt (Monetarisierung): Widerspruch oder Trend der Zeit?**  
**Regie:** Gabriella Hinn, BaS und Ursula Enderichs-Holzapfel, BaS, Bonn
- **Engagierte Ältere: Wunsch- oder Stiefkinder der Kommunalpolitik?**  
**Regie:** Barbara Heddendorf, Seniorenbüro Hanau und Stefanie Adler, BaS, Bonn

**16:45 Uhr Ende des Welt-Cafés**

**17:00 Uhr Treffpunkt im Schlaraffia-Saal**  
Spaziergang zu den Hotels (Check-in)

**17:45 Uhr Treffpunkt Hotelrezeption**  
Spaziergang zum Bürgerhaus Neuburger Kasten

**18.00 Uhr Kultur, Bildung und bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen in der Praxis**  
Projektpräsentation mit Diskussion und Erfahrungsaustausch  
**Ort:** Bürgerhaus Neuburger Kasten Ingolstadt

*Die Teilnehmer/innen können eines von vier Angeboten auswählen:*

- **Hamburger Kulturschlüssel: Partizipation älterer Menschen**  
Der „Hamburger Kulturschlüssel“ ermöglicht älteren und behinderten Menschen die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen. Er vermittelt freiwillige Begleiter sowie bei Bedarf Freikarten und kooperiert mit Kultureinrichtungen.  
**Moderation:** Uli Kluge, Leiter Seniorenbüro Hamburg e.V.  
**Projektpräsentation:** Caterina Römmer, Kulturwissenschaftlerin, Seniorenbüro Hamburg e.V.
- **Schanzer Puppenspieler Ingolstadt**  
Die Schanzer Puppenspieler sind zehn Personen verschiedenen Alters, die Spaß am Stabpuppentheater haben: sie fertigen die Puppen, gestalten die Bühne, produzieren Live-Musik und führen selbst geschriebene Stücke auf.  
**Moderation:** Silvia Leithner, Bürgerhaus Ingolstadt  
**Projektpräsentation:** Paul Grozinger, Bürgerhaus Ingolstadt
- **Senioren im Netz, Ingolstadt: Internet-Fahrschule für Senioren im Bürgerhaus**  
Die Internet-Fahrschule ermöglicht Senioren den Zugang zur digitalen Welt. PC-erfahrene Senioren und Ehrenamtliche jeden Alters begleiten Anfänger bei den ersten Schritten mit dem Computer, Vorträge ergänzen das Angebot.  
**Moderation:** Dr. Wolfgang Stodieck, EFI Bayern e.V., Nürnberg  
**Projektpräsentation:** Wiltrud Nosse und Sigfried Bauer, Bürgerhaus Ingolstadt